

HOCKEY: Mannheimer Damen-Bundesligisten sind jeweils zwei Mal auswärts gefordert

Schwere Aufgaben für MHC und TSVMH

DÜSSELDORF/KÖLN. Rechnerisch ist für die Damen des Mannheimer HC die Teilnahme an der DM-Endrunde auf eigener Anlage ebenso noch drin wie für die Damen des TSV Mannheim Hockey der Klassenerhalt. Die Hürden dafür sind allerdings sehr hoch.

Für die letztplatzierten TSVMH-Damen hält der Spielplan heute (14 Uhr) zunächst die Begegnung bei Rot-Weiss Köln parat, bevor es morgen (12 Uhr) beim DHC zur Sache geht. Die Schwarz-Weiß-Roten durften mit ihrem 2:1-Sieg gegen Braunschweig Selbstvertrauen tanken, bezahlten aber auch einen hohen Preis. "Olivia Ulrich hat sich in diesem Spiel die Nase gebrochen und Violetta Klein fehlt mit Achillesfersenproblemen", berichtet TSVMH-Co-Trainer Tobias Stumpf. Sollten die Turner beide Partien im Westen verlieren, dann stünden sie bereits am Sonntag als Absteiger fest. "Das kommt nicht überraschend. Für uns geht es darum, uns gut zu präsentieren", ist Stumpf überzeugt, dass es in Düsseldorf nicht zu einem 0:11-Debakel kommen wird wie noch im Hinspiel. *and*

© Mannheimer Morgen, Samstag, 07.05.2016

Hockey: Schlüsselspiele für MHC und TSVMH

Den Zielen ganz nah

NEUSS/HAMBURG. Der Fokus der Mannheimer Teams in der Feldhockey-Bundesliga der Herren liegt auf dem heutigen Samstag. Während die Herren des TSV Mannheim Hockey um 14 Uhr beim Tabellenletzten Schwarz-Neuss antreten und mit einem Sieg im Aufsteigerduell einen Riesenschritt in Sachen Klassenerhalt machen können, steht den Herren des Mannheimer HC um 15 Uhr mit dem Spiel beim Club an der Alster ein wichtiges Duell im Kampf um den Einzug ins Final Four am 4./5. Juni bevor. Am Sonntag tauschen dann beide Klubs die Gegner und die TSVMH-Herren müssen um 14 Uhr bei Alster ran, während die MHC-Herren zeitgleich in Neuss spielen.

„Wenn wir beide Partien gewinnen, sind wir für die DM-Endrunde auf eigener Anlage qualifiziert. Unsere ganze Konzentration gilt dem Spiel bei Alster. Sonntag sehen wir dann, wie viele Körner für Neuss übriggeblieben sind“, sagt MHC-Co-Trainer Matthias Becher. Dem Tabellenführer stehen dabei auch die beiden deutschen Nationalspieler Andreas Späck und Florian Woesch nach der Olympiavorbereitung in

England wieder zur Verfügung. „Ausfälle haben wir keine, da muss man schon unserer medizinischen Abteilungen und unseren Athletiktrainern ein großes Kompliment machen“, lobt Becher.

Etwas anders sieht es personell beim TSVMH aus. „Wir sind nicht ganz optimal aufgestellt. Es werden uns Ivo Benke und Carsten Müller fehlen und Philip Schlageter ist wegen einer Kapselverletzung fraglich“, kann TSVMH-Coach Stephan Decher nicht aus dem Vollen schöpfen. „Wir wollen in Neuss unbedingt punkten“, weiß der TSVMH-Trainer, dass ein Dreier den Klassenerhalt für den Aufsteiger sehr nahe bringt. „Auch bei Alster werden wir versuchen, etwas zu holen, aber unser Augenmerk richtet sich klar auf das Spiel am Samstag“, sagt Decher. *and*